

Seiner Hochehrwürden
Herrn P. Alfred Schmidt,
 nunmehrigem Pfarrer in Blankenstein.

Beim Weggange aus Ihrer langjährigen, ausgezeichneten, seelsorgerischen Thätigkeit als Diaconus und Pfarrer in der Kirchengemeinde, wie als Mitglied und langjähriger Vorsitzender des Schulvorstandes der Schulgemeinde Wilsdruff gestatten sich der unterzeichnete Kirchen- und Schulvorstand und der unterzeichnete Stadtgemeinderath, deren Bemühungen es leider nicht gelungen ist, der von ihnen vertretenen Kirchen- und Schulgemeinde den im höchsten Masse hochgeschätzten und geliebten Geistlichen zu erhalten, Ihnen, hochgeehrter Herr, für die in dem langen Zeitraume von 18 Jahren bewiesene, ebenso würdige als gewissenhafte Amtsführung die vollste Anerkennung und den wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Rühmend müssen wir es ganz besonders hervorheben, wie wohlthuend stets in Ihrer seitherigen Gemeinde sowohl Ihre von versöhnlichem Geiste und christlicher Milde erfüllte Thätigkeit, wie Ihre warme Theilnahme bei allen die Glieder der Ihnen anvertrauten Gemeinde betroffenen freudigen und trüben Ereignissen wirkte, welche reiche Erbauung Sie uns stets in Ihren durch Gedankenfülle und Frische sich auszeichnenden Predigten boten, und wie Sie als treuer Hirte auch unseren Kranken und Armen stets ein treuer Freund waren.

Möge Ihnen Gott Ihr treues und segensreiches Wirken lohnen!

Ihr Andenken wird in Ihrer seitherigen Gemeinde allezeit unverlöschlich sein.

Wilsdruff und Grumbach, den 4. Juni 1877.

Der Kirchenvorstand.

Der Schulvorstand.

Der Stadtgemeinderath.

Adv. Ernst Sommer,

Ficker, Brgmstr.

stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes.

Dem verehrten Herrn Pastor **Schmidt** nebst seiner Frau Gemahlin ruft bei ihrem Weggange von hier nach Blankenstein einen innigen Dank für gehabte langjährige Mühe und Arbeit und ein herzliches Lebewohl nach
 der Frauenverein zu Wilsdruff.

Auction.

Nächsten Freitag, den 8. Juni,

sollen in der Pfarre zu Wilsdruff von früh 9 Uhr an mehrere Weingefäße, Bettstellen, Matratzen, eine große Waschwanne, ein großer Ausziehtisch, Waschtisch und verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden. **Regler.**

Streu- & Futterstroh

verkauft **A. Glänzel, Burkhardswalde.**

Einige Lämmer

werden abgegeben bei **Wägel, Birkenhain.**



Hausverkauf.

Ein schönes Haus mit 74 Ruthen Land, schönem Obstgarten, für jede Profession passend, ist sofort zu verkaufen in **Schmiedewalde Nr. 23.**

2 Läufer Schweine,

zur Zucht sich eignend, sowie

2 halbfranzösische Zuchthähne

verkauft, dagegen kauft

Runkelrübenpflanzen

A. Glänzel, Burkhardswalde.

Eine Partie gespaltenes hartes Stockholz ist zu verkaufen in **Grumbach, Dresdner Straße** bei **Wilhelm Kühn.**

1 braunes 10 Wochen altes Hengstfohlen wird verkauft bei **Ziegs in Klipphausen.**



Ein fettes Schwein

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

**4 Stück fette Rinder,
 4 Wurstschweine**

verkauft **A. Glänzel, Burkhardswalde.**

Hiermit empfiehlt sein reichhaltiges Lager von harter und weicher **Cervelatwurst, Zungenwurst, ff. Appetitwurst, Schinken und Speck,** sowie täglich frisch gekochten **Schinken.**

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß sämtliches Schweinefleisch **mikroskopisch untersucht** ist und **trichinenfrei** an die geehrte Kundschaft abgegeben wird. **E. Gast, Rosengasse.**

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.

Allen lieben Freunden und uns wohlwollenden Bekannten in der Parochie Wilsdruff bringen wir nur hierdurch einen Abschiedsgruss aus tiefbewegtem Herzen und bitten, uns ein freundliches Gedenken nicht versagen zu wollen.

Wilsdruff, den 4. Juni 1877.

P. Alfred Schmidt & Frau.

Dank.

Für die schönen Geschenke und Glückwünsche, mit welchen wir am Tage zu unserm 25jährigen Ehejubiläum so unerwartet erfreut wurden, sagen wir unseren Nachbarn und Freunden, welche uns damit erfreut haben, unsern herzlichsten Dank.

Wir wünschen, daß Gott Allen diesen Tag der Freude erleben lasse. **Moriz und Auguste Schumpelt.**

Herzlichen Dank

allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns während der Krankheit und beim Tode unserer lieben kleinen Kinder, **Ernst und Paul,** durch liebevolle Theilnahme und reichen Blumen Schmuck uns trösteten. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernde Familie **Häntzsch.**

Schieshaus zu Wilsdruff.

Nächste Mittwoch, den 6. Juni, Nachm. 4 Uhr, ladet die geehrte Frauenwelt zu einem

Kaffeebränzchen

freundlichst ein

A. Müller.

Sonntag den 10. Juni

Bratwurstschmaus in Sühdorf wozu Stadt und Land ergebenst einladet **H. Hänsel.**

Sonntag den 10. Juni

Vogelschiessen in Zanneberg,

wozu freundlichst einladet

W. Eiselt.

Casinoschützengesellschaft z. Deutschenbora.

Das Casino-Vogelschießen findet Sonntag, den 10. Juni, statt. Die Vorsteher.



Wochenmarkt zu Wilsdruff am 1. Juni.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 50 Pf. bis 2 Mark 60 Pf. Ferkel wurden eingebracht 103 Stück und verkauft à Paar 18 Mark — Pf. bis 36 Mark — Pf.